

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Marquard Ludwig v. Printzen.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 26.11.1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-22721

König Franz. Liebeswürdiger Herr Ober,
 Wersfall,
 Liebesvollgebornen Fräulein,
 Gnädiger Herr,

Excellence übergebe und recommendire hiemit in un-
 terthänigem respect mein ärmlichstes Memorial an D.
 König. Maj. in ansehung ich meine Vorpflicht auf das
 an mich ergangene Ärgste Rescript, gleich aus dem fröhe-
 lichen Selbstvertraut auf Kommandierung dertiger Ärgernis-
 mit unbekannter Zeit, Kindes betrockend, vorgezogen;
 mit laute der Hoffnung, daß bei solches Darumtrieb, die so
 vielen Jahren das besorgte Fürstenthum genug willig gese-
 het u. noch mehr, u. bei sonst in diesem casu concurrir-
 den Umständen, das Königsmünzelein barmer von D. Kön.
 Maj. in höchsten Grade gemaß wurde gegeben werden.
 Inzwischen müßte ich wohl, daß die Güter zu Galen-
 stadt doch nicht eingezogen werden, die gefunden fleißig
 einzufinden, demid das Königsmünzelein der von D. Kön.
 Maj. ihm bestimmten hohen Grade theilhaftig werden.
 mein Herr Excellence solen patrociniierung geben,
 und verzeihen

Liebesvollgebornen Fräulein,
 Gnädiger Herr,
 Herr Excellence

Galle
 den 26. Okt. 1715.

Gefasste Kiste
 Johann. Johann. Herr
 Bf. Gallen 26. 11. 1715

mitte Vorbitte
 bei Gott
 August Hermann Schmidt

Excellence
Monseigneur le Baron
de Printzen Ministre d'Etat
et Grand Marechal de la cour
de S. Mai. le Roy de Prusse
a Berlin.